

ERSTER TEIL

EINFÜHRUNG

1. Gegenstand der Untersuchung	1
1.1. Aktualitätsbezug	1
1.2. Handelspolitik als übergeordnete Thematik	4
1.3. Protektionismusdefinitionen	5
2. Begründung des Forschungsvorhabens	9
2.1. Transatlantische Wirtschaftsinterdependenz	9
2.2. Zielsetzung	12
3. Methodik	13
3.1. Allgemeine Vorgehensweise	13
3.2. Auswertung empirischen Datenmaterials	15

ZWEITER TEIL

RAHMENBEDINGUNGEN

1. EG-Binnenmarkt 1992	18
1.1. Historischer Aspekt	18
1.1.1. Europäische Entwicklung von der Montanunion bis Anfang der 80er Jahre	18
1.1.2. Zustandsbeschreibung der EG nach 1985	20
1.2. Weißbuchprogramm der Kommission	23
1.2.1. Hauptsächliche Ziele bei der Etablierung des einheitlichen Europäischen Marktes	23
1.2.2. Freizügigkeit der Faktorbewegungen	26
1.3. Leitgedanke "Liberalisierung"	30
1.4. Beachtung des GATT-Regelwerks durch die Gemeinschaft	33
1.4.1. Nichttarifäre Protektionismustendenzen	33
1.4.2. Verfehlungen der EG im einzelnen	35
2. Die Vereinigten Staaten nach der Ära Reagan	38
2.1. Politische Situation zu Beginn der 90er Jahre	38
2.1.1. Administrationswechsel 1989 - Politik im Spannungsfeld von Kontinuität und Revision traditioneller Leitlinien	38
2.1.2. Legislative Handhabung protektionistischer Interessen	40
2.2. Wirtschaftliche Konstellation	43

2.3. Wettbewerbsfähigkeit der US-Industrie ✱	46
2.3.1. Ökonomisches Umfeld	46
2.3.2. Unternehmenskonzepte	51
2.3.3. Renaissance des verarbeitenden Gewerbes ✱	53
2.4. Lobbyismus in den USA	54

DRITTER TEIL

Beurteilung der europäischen Binnenmarktetablierung durch US-amerikanische Wirtschaftsteilnehmer

1. Generelle Befürchtungen hinsichtlich des EG-Binnenmarktes	58
1.1. Aufbau europäischer Handelsbeschränkungen	58
1.1.1. Technische Normen, Standards	58
1.1.2. Importquoten	60
1.2. Betrachtung der EG'92 Maßnahmen aus US-amerikanischem Blickwinkel	63
1.2.1. Öffentliche Auftragsvergabe	63
1.2.2. Reziprozitätsdebatte	65
1.2.3. Besteuerung	67
1.2.4. Geistiges Eigentum	68
1.2.5. Heimischer Fertigungsanteil	69
1.2.6. Ursprungsregeln	71
2. Standpunkte ausgewählter US-Interessenorganisationen	73
2.1. Dachverbände	73
2.1.1. National Association of Manufacturers	73
2.1.2. U.S. Chamber of Commerce	79
2.1.3. Business Roundtable und United States Council for International Business	86
2.1.4. Emergency Committee for American Trade	93

2.2. Einzelinteressenvertretungen	98
2.2.1. Semiconductor Industry Association	98
2.2.2. National Electrical Manufacturers Association	102
2.2.3. International Union, United Automobile, Aerospace and Agricultural Implement Workers of America	106
2.3. Fallstudie zur Reziprozitätsdiskussion	109
2.3.1. Bankers Association for Foreign Trade	109
2.3.2. Institute of International Bankers	112
2.3.3. American Express Co.	114
2.4. Fallstudien zur öffentlichen Auftragsvergabe und Standardproblematik	117
2.4.1. AT & T	117
2.4.2. Health Industry Manufacturers Association	120

VIERTER TEIL

EG'92-Diskussion innerhalb des politischen Systems der Vereinigten Staaten

1. Beurteilung des EG-Binnenmarktes durch US-amerikanische politische Institutionen	125
1.1. Regierung	125
1.1.1. Handelsministerium	125
1.1.2. Finanzministerium	129
1.1.3. Präsidentialamt	133
1.1.4. Außenministerium	135
1.2. Kongreß	138
1.2.1. Repräsentantenhaus	138
1.2.2. Senat	141
1.2.3. Joint Economic Committee	143
1.3. Den politischen Entscheidungsträgern beigeordnete Spezialeinrichtungen für Fragen des Außenhandels	144
1.3.1. U.S. International Trade Commission	144
1.3.2. US-Handelsbeauftragter	146
2. Einschätzung von möglichen außenwirtschaftlichen Kontroversen und Konsequenzen anhand ausgewählter Themenschwerpunkte	150
2.1. Industriepolitik	150
2.2. Künftige Problembereiche	154
2.3. Handelspolitik der 90er Jahre	156
2.4. Subventionsvergabe	159

5. Weitergehende Implikationen	199
5.1. Neues Kräfteverhältnis innerhalb der NATO?	199
5.2. Attraktivität der EG für die Staaten Osteuropas	204
5.3. Interesse der USA am politischen Einigungsprozeß der Gemeinschaft - Der Binnenmarkt '92 als Schritt zu größerer Stabilität in Europa	207
5.4. EG '92 - Vom Handelsblock zum politischen Machtfaktor?	209

SECHSTER TEIL

Zusammenfassende Betrachtung

1. US-amerikanische Beurteilung der möglichen EG '92	213
Implikationen - Versuch der Prognostizierung der tatsächlichen Eintrittswahrscheinlichkeiten	
1.1. Reziprozitätsdiskussion	213
1.2. Öffentliche Auftragsvergabe	215
1.3. Standards, Test- und Zulassungsverfahren	216
1.4. Importquotierungen	218
2. Fazit	220
2.1. Ökonomische und politische Rollenverteilung von EG und USA bis Ende der 80er Jahre	220
2.2. Veränderungen im Zusammenspiel von Gemeinschaft und Vereinigten Staaten ab 1993	221
2.3. Einschätzung des europäischen Binnenmarktprogramms durch die USA	223
2.4. Resümee	226
- Summary	229
- Fragenkatalog	231
- Anhang: Statistiken, Schaubilder	233
- Literaturverzeichnis	250
- Abkürzungsverzeichnis	283

FÜNFTER TEIL

**Ökonomische und politische Auswirkungen
der Binnenmarktetablierung auf USA und EG**

1. Amerikanische Erwartungen an den einheitlichen Europäischen Markt und daraus resultierende Maßnahmen	163
1.1. US-Handelsbilanz	163
1.2. Gefahr der "Fortress Europe"	167
1.3. Strategien der US-Wirtschaft	171
1.4. Neue Blickrichtung der USA: Pazifischer Raum	175
2. GATT-Verhandlungen und Europäischer Binnenmarkt 1992	178
2.1. Reduzierung bisheriger Interpretationsspielräume	178
2.2. GATT-Bestimmungen zur Subventionsvergabe	182
2.3. Realisierungschancen eines beiderseitigen Abbaus von Handelshemmnissen	184
3. Langfristige ökonomische Entwicklungslinien der USA und der EG	186
3.1. Export- und Importstruktur der Vereinigten Staaten	186
3.2. Transatlantische Waren- und Kapitalströme	189
4. Künftige Wettbewerbssituation von EG und USA	191
4.1. Gesteigerter Wettbewerbsdruck und US-Ökonomie	191
4.2. Subventionspolitik	194
4.3. Ausbildungsdefizite in USA	197